



## Protokoll der 22. ISB - Hauptversammlung

vom 11. April 2015

### Wallbach/AG

---

**Anwesende:** Anwesend: 57 Stimmberechtigte, 2 Gäste  
Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen.  
(Die Präsenzliste kann beim Präsidenten eingesehen werden).

#### **Entschuldigungen:**

Ehrenmitglieder Buob Markus  
Thoma Josef  
Balsiger Hanspeter  
Thoma Sepp  
Grass Hansruedi

Einzelmitglieder Corema Records, René Wicki

Chargen Willi Schuler, Musikkommission  
Rolf Gmür, Musikkommission  
Hobi Othmar, Revisor  
Thomas Truog, Revisor

Andere Heini Füllemann CISM  
Kurt Brogli

Kapellen Rigispatzen Küssnacht  
Berner Blaskapelle  
Blaskapelle Worb  
FIHUSPA  
Petinesca Spatzen  
Stoffel Musikanten  
Blaskapelle Goldküste  
Freudenberger Blaskapelle  
Selve Thun  
Beerenberg Musikanten  
Blaskapelle Venovana  
Blaskapelle Vanessa VS  
Rümlig Buebe  
Buremusig Gossau  
Bechburg Musikanten  
Blaskapelle Kronjanka

<u>Verbände</u>	Schweiz. Volksmusikverband VSV Schweiz. BrassBand-Verband IG Volkskultur SBV Schweiz. Blasmusikverband	Cipriano de Cardenas Ariane Brun Markus Brülisauer Valentin Bischof
-----------------	---	--

Todesfälle Hubert Knüsel, langjähriger Dirigent der Orig.Reusstal-Musikanten  
Karl Heller, Einzelmitglied

Zu Ehren der verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute

<b>Traktanden</b>	01. Begrüssung/Entschuldigungen
	02. Wahl der Stimmenzähler
	03. Protokoll der Hauptversammlung vom 12. April 2014 in Rubigen/BE
	04. Jahresbericht des Präsidenten
	05. Bericht der Fachkommissionen Kommunikation Musikkommission
	06. Reglementsänderungen BKT
	07. Jahresrechnung 2014
	08. Bericht Revisoren / Décharge des Gesamtvorstandes
	09. Budget 2015
	10. Anträge
	11. Wahlen
	12. Rückschau auf das Schweizerische Blaskapellentreffen 2014 in Naters
	13. Radiowettbewerb 2015
	14. 21. Schweiz. Blaskapellentreffen vom 9.-11. September 2016 in Wallbach
	15. Ehrungen
	16. Varia

### 1. Begrüssung/Entschuldigungen

Präsident Kurt Betschart begrüsst die anwesenden Vertreter der Verbandskapellen, die Einzelmitglieder und Ehrenmitglieder Ewald Benz und Thomas Ackermann (nur beim Essen anwesend), die neu zur ISB gestossenen Blaskapellen wie auch den Vorstand, die Musikkommission und die beiden Vertreter des OK Radiowettbewerb 2015.

Leider ist der Gemeindepräsident von Wallbach nicht anwesend. Er hätte uns an dieser Stelle die Gemeinde als Durchführungsort des nächsten Schweiz. Blaskapellentreffens etwas näher vorstellen können.

Ein spezieller Gruss geht an Reinhard Jossen und Markus Ackermann vom OK Blaskapellentreffen Naters. Auch die zwei OK Mitglieder vom nächsten Blaskapellentreffen Peter Kym und Paul Herzog werden begrüsst.

Martin Sebastian, Chefredaktor der Alpenrosen und Vertreter vom goldenen Violinschlüssel und Karin Kobler, Radio SRF, dürfen wir zu unseren Gästen zählen.

Die Einladungen sind fristgerecht versandt worden, die Versammlung ist beschlussfähig. Der Präsident verdankt das Eröffnungskonzert durch die Argovia Musikanten. Ein Merci geht an die Gemeinde Wallbach für das Apéro und das Gastrecht.

Da die beiden Herren Jossen und Ackermann rechtzeitig zu einem Konzert in Naters abreisen müssen, stellt der Präsident den Antrag, das Traktandum 12 vorzuziehen. Dies wird von der Versammlung

akzeptiert.

#### Mitgliederveränderung

Bestand am 31.12.2013	Kapellen	85
	Einzelmitglieder	10
Austritte:	Kapellen	4
	Einzelmitglied	1 (Todesfall)
Eintritte:	Kapellen	2
Bestand am 31.12.2014	Kapellen	83
	Einzelmitglieder	9

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Regula Beck wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

#### 3. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 12. April 2014 in Rubigen

Das von Sybille Christen verfasste Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Die Versammlung dankt Sybille mit grossem Applaus.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erwähnt in seinem Jahresbericht das verflossene und das zukünftige Blaskapellentreffen. Er freut sich über das tolle Fest in Naters und wünscht sich für das kommende 21. Blaskapellentreffen in Wallbach ebensoviel Spass, tolle Musik und schönes Wetter. Die Vorbereitung für den Radiowettbewerb, am 30. Oktober 2015 in Solothurn, nahm den Vorstand stark in Anspruch. Die Erstellung einer Mail-Adressliste aller Kapellen ist auf gutem Weg. Kurt Betschart bedauert, dass an den gebotenen Themen für Weiterbildung wenig Interesse besteht und stellt fest, dass sogar Brass Bands mit dem Thema Böhmisches Blasmusik Säle füllen können.

Der Präsident dankt den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für eine konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit und wünscht den neuen Vorstands- und Musikkommissionsmitgliedern viel Freude und Erfolg.

Ueli Schaad verdankt den Jahresbericht von Kurt Betschart. Dieser wird mit einem Applaus genehmigt.

#### 5. Berichte der Fachkommissionen

##### Marketing und Kommunikation

In den Bereichen Marketing und Kommunikation wurden in der ISB im verflossenen Geschäftsjahr wiederum viele Themen behandelt.

Kontakte zu pflegen und zu knüpfen ist eine zentrale und sehr wichtige Aufgabe, sei dies für die Vergabe vom Blaskapellentreffen oder dem Radiowettbewerb.

Ebenfalls ein wichtiges Anliegen für uns ist der Dialog mit den uns nahestehenden musikalischen und kulturellen Verbänden und Institutionen. Gedankenaustausch und gegenseitige Besuche sind für uns daher von grösster Wichtigkeit.

Nicht vergessen möchten wir die ständigen Kontakte zu Radio SRF, mit Karin Kobler als kompetente Partnerin. Ihr gebührt ein grosses Dankeschön für die Unterstützung der Blaskapellenszene.

Die ISB tritt als Partner des Volksmusikportals vmx.ch von SRF Musikwelle auf und unterstützt mit Werbepresenz dieses Internetportal.

Die Folklorezeitschrift Alpenrosen bietet uns viel Platz und Spielraum für Information, Kommunikation und Marketing. Die Alpenrosen ist ein wichtiger Partner. Besten Dank an Martin Sebastian für die gute Zusammenarbeit.

Unser Internetauftritt [www.igblaskapellen.ch](http://www.igblaskapellen.ch) konnte im verflossenen Jahr einem interessierten Publikum wiederum viel Neues aus der Blaskapellenszene vermittelt werden. Neu im Angebot, seit Herbst 2013, ist von der ISB eine Internetplattform für die Schweizerischen Blaskapellentreffen: [www.blaskapellentreffen.ch](http://www.blaskapellentreffen.ch). Die ISB stellt dem jeweiligen Veranstalter diese Plattform für seine Bedürfnisse gratis zur Verfügung.

### **Die ISB gratuliert 2015 folgenden ISB Blaskapellen zum runden Jubiläum:**

70 Jahre Blaskapelle Selve Thun.  
40 Jahre Goldküste.  
40 Jahre Freudenberger Blaskapelle.  
40 Jahre Schlossberg Musikanten Uster.  
30 Jahre Blaskapelle Worb.  
30 Jahre Buremusig Messen.  
30 Jahre Wiggertaler Blaskapelle.  
20 Jahre Blaskapelle Zimmerberg.  
20 Jahre Planggorni Musikanten.  
10 Jahre Blaskapelle Heidiland.

Kurt Betschart verdankt den Jahresbericht von Ueli Schaad. Dieser wird mit einem Applaus genehmigt.

#### Musikkommission

Die ISB-Musikkommission traf sich im Jahre 2014 zu 3 Sitzungen.  
Eine davon fand in Naters statt, zusammen mit dem Organisator des Blaskapellentreffens.

An den Sitzungen wurden Musikstücke eingestuft und die Liste aktualisiert.  
Weiter wurde an verschiedenen Reglementsänderungen gearbeitet, über diese an dieser Versammlung noch abgestimmt wird..

Die ISB-Selbstwahlliste wurde mit einigen neuen Stücken ergänzt und auf der ISB-Homepage aktualisiert.

Leider hat Willi Schuler in der MUKO demissioniert. Die MUKO dankt Willi für die kollegiale und fachlich fundierte Mitarbeit während der letzten 20 Jahre. Als neues Mitglied der Musikkommission konnte, Peter Stadelmann aus Beromünster, gewonnen werden.

Nach 10 Jahren Präsident der MUKO möchte Walter Boss das Präsidium in jüngere Hände geben. MUKO-Kollege Andreas Reber hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Walter Boss wird als Beisitzer in der MUKO verbleiben.

Walter Boss dankt den Kollegen der MUKO für ihren Einsatz im vergangenen Jahr sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und schliesst der Jahresbericht 2014.

Kurt Betschart verdankt den Jahresbericht. Dieser wird mit Applaus genehmigt.

## 6. Reglementsänderungen BKT

Walter Boss stellt die Reglementsänderungen vor.

Jury-Reglement:

1. Neu muss jeder Experte eine zusätzliche schriftliche Beurteilung abgeben.

Teilnahme-Reglement

1. Der Organisator entscheidet zusammen mit dem Vorstand über die Durchführung eines Showwettbewerbes.
2. Neu können die Stücke zur Klassierung bis 5 Monate vor dem Blaskapellentreffen an die Muko eingereicht werden.
3. Es müssen sechs Kopien der Direktionsstimme eingereicht werden, davon eine für den Ersatzexperten.
4. Der Absatz vom Radiowettbewerb ist anders formuliert, damit mehrere Möglichkeiten bestehen, Veränderungen vorzunehmen.

Alle Reglementsänderungen werden einstimmig angenommen.

Kurt Betschart dankt Walter Boss und der Musikkommission für ihre Arbeit.

## 7. Jahresrechnung 2014

Der Kassier Sepp Steinger kann auf ein finanziell positives Jahr zurückblicken. Er präsentierte folgende Eckdaten:

Erfolgsrechnung:	Total Ertrag:	CHF 24`269 80
	Aufwand:	CHF 22`333.95
	Reingewinn:	CHF 1`935.85
Schlussbilanz:	Aktiven	CHF 69`154.04
	Passiven	CHF 69`154.04

Der Präsident dankt Sepp Steinger für seine sehr gute Arbeit.

## 8. Bericht Revisoren/ Décharge des Gesamtvorstandes

Kurt Betschart verliest für die beiden abwesenden Rechnungsrevisoren den termingerecht verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die saubere und korrekte Rechnung zu genehmigen, dem Gesamtvorstand Décharge zu erteilen und dem Kassier Sepp Steinger den Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Der Antrag der Revisoren wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

## 9. Budget 2015

Sepp Steinger erläutert das Budget.

Total Ertrag CHF 15'700.-  
Total Gewinn/Verlust CHF 1900.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 10. Anträge

Thomas Truog beantragt, den Revisoren eine Grundpauschale von Fr. 100.- und die Fahrspesen gemäss aktuellem Spesenreglement auszurichten.

Fritz Thierstein stellt im Namen des Vorstandes den Gegenantrag, die Pauschale für Revisoren auf Fr. 50.- plus Fahrkosten anzusetzen.

Der Antrag von Thomas Truog erhält sechs Ja-Stimmen  
Mit 21 Ja-Stimmen wird der Antrag vom Vorstand deutlich angenommen.

### 11. Wahlen

#### a) Bisherige

Kurt Betschart, Präsident

Ueli Schaad stellt den Präsidenten zur Wahl, er wird einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt

Ueli Schaad, Vizepräsident

Sepp Steinger, Kassier

Sybille Christen, Protokoll

Willi Bühlmann, Radiowettbewerb

Fritz Thierstein, Verbände

Felix Dörflinger, Beisitzer

Der Präsident stellt die 6 Vorstandsmitglieder in globo zur Wahl. Alle werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

#### b) Rücktritte

Walter Boss, Präsident Musikkommission

Thomas Truog, Rechnungsrevisor

Neu:

Präsident MUKO,

Andreas Reber, Frienisberger-Blasmusikanten, Mitglied MUKO

Für den zurücktretenden Willi Schuler nimmt

Peter Stadelmann, Lublaska, Einsitz in der Musikkommission

Vorstand,

Willy Odermatt, DSO Dorfspatzen Oberägeri

Revisor,

Edi Kälin, Blaskapelle Etzelkristall

Alle werden mit Applaus gewählt.

### 12. Rückschau auf das Schweizerische Blaskapellentreffen 2014 in Naters (vorgezogen)

Reinhard Jossen ergreift das Wort

Er begrüsst die Anwesenden und spricht seinen Dank an alle, die am Blaskapellentreffen Naters teilgenommen haben aus.

Er macht einen kurzen Rückblick über die Erkenntnisse und Erfahrungen des OK.

Es war ein tolles Fest mit schönem Wetter und guter Stimmung. Das OK hat zu Recht viel Lob erhalten.

Reinhard Jossen überreicht den Daten-Stick und den Abschlussbericht an Kurt Betschart. Diese Berichte können an das neue OK weitergegeben werden.

Er wünscht dem neuen OK von Wallbach viel Geduld und viel Erfolg

Reinhard Jossen überreicht Peter Kym, dem OK Präsidenten von Wallbach, eine Flasche Wein für ruhige Minuten nach dem Fest.

Das OK von Naters wird in Wallbach anwesend sein und die ISB Fahne überreichen.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an Kurt Betschart für die zielgerichtete und freundliche Zusammenarbeit.

13. Radiowettbewerb 2015 Der Verantwortliche Willi Bühlmann betont, dass die ISB froh ist über die Durchführung des Radiowettbewerbs. In der Zusammenarbeit mit dem SRF wird der Radiowettbewerb organisiert.

Karin Kobler, Moderatorin bei Radis SRF und Musigwelle schätzt die Musik am Radio und die Kontakte, die sie geknüpft hat.

Sie spricht über die Veränderungen beim SRF. Die Musikwelle wird wachsen.  
„Potz - Musig“ wird in Zukunft auf der Musikwelle ausgestrahlt.

Der Radiowettbewerb wird etwas abgeändert. Der Aufwand war an den letzten Radiowettbewerben zu gross. Mit Anreise, Vorproben, und Sundeck und dann werden „nur“, zwei Stücke ausgestrahlt war der Aufwand auch für die Kapellen gross.

Liveaufnahmen wären gut, aber Studioaufnahmen seien viel besser.

Mit dem Vorstand wurde nach neuen Lösungen gesucht.

Lösung: weniger Kapellen, dafür mehr Spielzeit pro Kapelle. Die Sendezeit wurde angepasst. Freitagabend 20.00-22.00 Uhr. Es wird weiterhin ein Telefonvoting geben. Alle mitwirkenden Kapellen werden noch informiert.

Karin Kobler fordert allgemein die Kapellen auf, wenn eine Reportage gewünscht werde, sich bei ihr zu melden. Sie wünscht sich den direkten Kontakt mit den Kapellen.

#### 14. 21. Schweizerisches Blaskapellentreffen vom 9.-11. September 2016 in Wallbach

Peter Kim begrüsst alle anwesenden.

Seit der letzten HV ist das OK für das Fest in Wallbach am planen.

Es wird vier Plätze für Freikonzerte geben.

Das ganze Festgelände ist in einem Radius 600-700 Meter erreichbar

Ab Mai wird die Homepage aufgeschaltet sein.

Die Unterkunftsmöglichkeiten sind etwas knapp. Am besten meldet man sich beim Touristenbüro. Ein Massenlager wird vor Ort angeboten.

Im November werden die Anmeldungen verschickt.

Wenn Kapellen bereits am Freitag anreisen und ein Freikonzert geben möchten, kann man sich bei Eugen Riederer melden.

Peter Kim dankt für das Vertrauen und freut sich auf das Blaskapellentreffen 2016.

#### 15. Ehrungen

Willi Schuler war seit der Gründung der ISB Mitglied der Musikkommission. Er hat viele "Schweizerische" begleitet und geholfen, die ISB auf Kurs zu halten. Walter Boss hat ihn als Kamerad in der Kommission schätzen gelernt. Er hat sich als Komponist und Dirigent in Blasmusikkreisen einen guten Namen geschaffen, seine Kompositionen wurden Pflichtstücke an Schweizerischen Blaskapellentreffen. Willi Schuler hat stets mit viel Sachverstand und Kompetenz zu all den Aufgaben wertvolle Arbeit geleistet und war immer bereit, Spezialaufgaben zu übernehmen.

Die MUKO und der Vorstand stellen den Antrag, Willi Schuler zum Ehrenmitglied der ISB zu ernennen.

Mit grossen Applaus wird Willi Schuler die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Seit 1984 hat Kurt Brogli viel für die Blaskapellenszene bewirkt. Er war stets ein sehr kompetenter Ansprechpartner der ganzen Blasmusikszene. Er wird nicht umsonst Mr. Blasmusik der Schweiz genannt. Wir haben die Zusammenarbeit mit ihm immer sehr geschätzt.

Der Vorstand stellt den Antrag an die Versammlung Kurt Brogli ebenfalls zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Mit grossem Applaus wird die Ehrenmitgliedschaft beschlossen. Kurt Brogli ist das erste Ehrenmitglied der ISB, welches nicht aus dem Verband kommt.

## 16. Varia

Felix Dörflinger stellt die Ergebnisse der Kapellenumfrage vor.

Die Ergebnisse können auf der Homepage der ISB angesehen werden.

Alle Mitgliederkapellen wurden angeschrieben. Von 88 Kapellen sind 39 Rückmeldungen eingegangen.

Mit der Aktualisierung der Daten haben wir auch begonnen. Es haben sich noch nicht alle Kapellen eingetragen. Felix Dörflinger wird mit den säumigen Kapellen Kontakt aufnehmen.

Wenn alle Daten erfasst sind, werden die Kapellen laufend Informationen der ISB über E-Mail erhalten.

Aus der Versammlung kam die Anregung, sicher zu stellen, dass die Aktualisierung der Daten funktioniert.

Ruth Cozzio versicherte sich, dass die MUKO-Mitglieder nicht von der Versammlung gewählt werden.

Kurt Betschart erklärt, dass dies so in den Statuten steht.

Martin Sebastian als Verleger und Chefredaktor der Alpenrosen dankt für die konstruktive Zusammenarbeit und meint, dass die Türen immer offen für die Kapellen sind. Die Redaktion braucht die Mithilfe der Kapellen (Bilder und Texte)

Lieber zu viel einsenden als zu wenig.

Ueli Schaad verdankt die Arbeit von Kurt Betschart und überreicht ihm die obligaten Flaschen Wein.

Rumisberg, 10.Mai 2015

Für das Protokoll

Präsident

Sybille Christen

Kurt Betschart